

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbw

FACHBEREICH WIRTSCHAFT
DARMSTADT BUSINESS SCHOOL

LOGISTIK
HOCHSCHUL
RANKING

BESTE
FACHHOCHSCHULE
2020

verkehrs
RUNDschau

WWW.LOGISTIK-MASTERS.DE



STUDIENBERICHT LOGISTIK 2020/2021

IMPRESSUM

Ansprechpartner

Herr Ahmed Abdat
Büro: F16, 17, Campus Dieburg
ahmed.abdat@h-da.de

Herr Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff
Büro: F 01, 417, Campus Dieburg
armin.bohnhoff@h-da.de

Frau Prof. Dr. Johanna Bucerius
Büro: F01, 425, Campus Dieburg
johanna.bucerius@h-da.de

Frau Prof. Dr. Futschik
Büro: F01, 417, Campus Dieburg
monika.futschik@h-da.de

Herr Prof. Dr.-Ing. Rico Wojanowski
Büro: F01, 414, Campus Dieburg
rico.wojanowski@h-da.de

Druck und Layout

Service Print Medien der Hochschule Darmstadt

Stand

Dezember 2020

INHALT

Vorwort der Professoren	5
Berufliche Perspektiven in der Logistik	6
Logistik an der Hochschule Darmstadt	7
Modulbeschreibungen	10
Praxismodul und Abschlussmodul	18
Logistikkongress	19
Erfolge und Awards	20
Logistik-Hochschul-Ranking	20
Thesis Awards	22
Unsere Aktivitäten am Holm	23
News aus dem Logistiklabor	24
Forschungsaktivitäten und Projekte	26
Presseresonanz zu Logistikprojekten	27
Forschungsaktivitäten und Projekte	28
Bereich Logistik an der h_da in der Presse	30
Internationalisierung	31
Gastvorträge	32
Auswahl betreuter Arbeiten	34

VIELFÄLTIGKEIT DER LOGISTIK



VORWORT DER PROFESSOREN

Sehr geehrte Studierende,
Sehr geehrte Unternehmensvertreter,

2020 war durch die Corona-Pandemie ein ganz anderes Jahr als sonst. In Windeseile haben wir im Frühjahr 2020 unsere bewährten Vorlesungskonzepte umgekrempelt und auf digitale Formate umgestellt. Eine Mammutaufgabe, die viel Flexibilität und Anpassungsvermögen von Seiten der Professoren aber vor allem von Seiten der Studierenden gefordert hat. Aber mit viel Tatkraft und gutem Willen von allen Beteiligten haben wir es geschafft! Wir sind sehr froh, dass die Evaluierungsergebnisse des Sommersemesters uns bestätigen, dass die Lehre weiterhin auf einem qualitativ sehr hohen Niveau stattfindet. Im Rückblick erinnern wir uns vor allem an folgende wichtige Meilensteine:

- Die ersten Studierenden unseres Studiengangs Logistik-Management haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns, dass Sie direkt Einstiegsmöglichkeiten gefunden haben!
- Die Hochschule Darmstadt ist – wie bereits 2019 – von der Verkehrsrundschau wieder zur deutschlandweit besten FH für Logistik gekürt worden. Unsere Studierende haben im Wissenswettbewerb LogistikMasters Top-Platzierungen erringen können.
- Unser Logistiklabor wird kontinuierlich weiterentwickelt. Wir haben die Kommissionierstation umgebaut, den 3D-Drucker im laufenden Einsatz und bieten im Wintersemester 2020/21 zum ersten Mal einen Gabelstaplerführerschein in Zusammenarbeit mit suffel an. So lernen unsere Studierenden sämtliche Perspektiven der Logistik kennen und können dieses Wissen in ihrer beruflichen Praxis später nutzen.
- 65 Studierende haben unseren neuen Studiengang Logistik-Management im Wintersemester 2020/2021 begonnen. Dies ist der dritte Jahrgang, den wir für diesen neuen Studiengang aufgenommen haben. Über 500 Kandidaten hatten sich beworben. Die große Resonanz freut uns. Sie zeigt, dass wir mit unserem Qualitätsanspruch und dem daraus resultierenden guten Ruf auf dem richtigen Weg sind.
- Wir begleiten und betreuen spannende Projekte für Unternehmen aus der Region. Beispiele dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

- Wir haben im House of Logistics and Mobility (HOLM) eine Repräsentanz aufgebaut und kooperieren dort eng mit den Logistik-Kolleginnen und Kollegen aller hessischen Fachhochschulen. Wir sind innerhalb des HOLMs umgezogen und können den Studierenden und Besuchern dort attraktivere Räumlichkeiten anbieten.

Diese Ergebnisse konnten wir natürlich nur gemeinsam mit Ihnen, werte Studenten und Unternehmen, erreichen. Dafür möchten wir Ihnen danken!

Ziel dieses Schwerpunktberichts ist es, Interesse an der Logistik zu wecken und einen Einblick in Lehre, Forschung und Projektarbeit zu geben. Dazu wollen wir unser Studienangebot sowie aktuelle Praxisprojekte und Abschlussarbeiten vorstellen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, zahlreiche Praxisprojekte und interaktive Vorlesungen! Und vor allem: bleiben Sie gesund!



Von links nach rechts: Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff, Prof. Dr. Futschik, Prof. Dr.-Ing. Rico Wojanowski, Prof. Dr. Johanna Bucorius, Herr Ahmed Abdat

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN IN DER LOGISTIK

Logistik in bewegten Zeiten

Egal was kommt, die Logistik muss funktionieren. Im Kleinen wie im Großen, ob bei der Beschaffung von Ersatzteilen oder im grenzüberschreitenden Güterverkehr. Wie resilient die Logistiksysteme sind, zeigt sich in Krisenzeiten. Wenn also beispielsweise Ländergrenzen aufgrund einer Pandemie geschlossen werden, dann müssen Lieferketten kurzfristig neu organisiert werden und aus Bestandsmanagement wird plötzlich Vorratshaltung. Wie in allen anderen Gesellschaftsbereichen auch sind es in der Logistik die Menschen, die dafür sorgen, dass Probleme bewältigt und kreative Lösungen gefunden werden, wenn es mal nicht so rund läuft. Logistik ist daher mehr als transportieren und sortieren. Die Logistik ist eine Querschnittsfunktion und beschäftigt sich mit allen Waren- und Transportabläufen vor, im und nach dem Produktionsprozess, dem Handel und sogar nach dem Gebrauch, wenn wertvolle Rohstoffe durch Recycling wiedergewonnen werden. Das Rhein-Main-Gebiet ist nicht nur ein zentrales Dreh- und Umschlagskreuz von Waren und Personen innerhalb Europas, sondern auch ein wichtiger Produktionsstandort mit zahlreichen Global

Playern und Hidden Champions. Dabei kommt es gerade auf die Logistik an, die im Rhein- Main-Gebiet überproportional wächst. Dies erfordert hoch qualifizierte Fachkräfte, um die stetig steigende Komplexität und die steigenden Kundenanforderungen zu bewältigen. Im Rahmen des Schwerpunkts Logistik lernen unsere Studenten den Prozess der Planung, Gestaltung und Steuerung des Material- und Informationsflusses zwischen Lieferanten und Kunden zu verstehen und zu managen. Der Schwerpunkt bildet LogistikerInnen mit breit angelegten Kompetenzen aus und ist nicht branchenspezifisch beschränkt. Der Logistikmarkt bietet regional, national und international gute Karriereperspektiven. Mit dem Abschluss im Schwerpunkt Logistik sind unsere Absolventen befähigt, eigenständig verantwortungsvolle Aufgaben in den logistikrelevanten Bereichen von Industrie- und Handelsunternehmen, im Dienstleistungsbereich und im Consulting zu übernehmen. Dies umfasst beispielsweise die Bereiche Materialwirtschaft, Auftragsabwicklung, Disposition, Einkauf, Produktionsplanung und -steuerung, Management in Lagern oder Supply Chain Management.



Erlebnisbericht

Dominik Schadler

„Schon während meiner Ausbildung im Einzelhandel hat mich die Logistik fasziniert. Diese Faszination motivierte mich Logistikmanagement an der Hochschule Darmstadt zu studieren.“

Entgegen meiner anfänglichen Erwartungen, ist es den Professoren/innen durch die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung gelungen, auch komplexe Themenstellungen verständlich und nachhaltig zu vermitteln. Die Einblicke hinter die Kulissen von verschiedenen Unternehmen hat mir verdeutlicht, mit welchen Herausforderungen die Logistik heute konfrontiert ist, wie sie sich in den letzten Jahren entwickelte und wie die Logistik in der Zukunft aussehen könnte. Durch das Übernehmen von Projekten und dem Logistikkolabor der Hochschule, besteht die Möglichkeit sich mit komplexen praxisnahen Fragestellungen auseinanderzusetzen, unterschiedliche Lösungsansätze zu entwickeln, diese auszuprobieren und abschließend mit den Professoren/innen zu bewerten, um Verbesserungspotentiale zu identifizieren. Nicht nur die Aneignung eines umfangreichen Fachwissens, sondern auch die Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen wie Teamarbeit, Eigenverantwortung, Selbstorganisation und offene Kommunikation sind Bestandteil des Studiums.“

LOGISTIK AN DER HOCHSCHULE DARMSTADT

Die Lehre auf dem Gebiet der Logistik ist interdisziplinär und vernetzt. Den Studierenden werden in zahlreichen Studiengängen und Spezialisierungsrichtungen Kompetenzen vermittelt, die sie auf das zukünftige Berufsleben vorbereiten. Im Fachbereich Wirtschaft werden insbesondere die Studiengänge BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik-Management abgedeckt.

Bachelor-Studiengang Logistik-Management

Der Studiengang kombiniert eine breite BWL-Grundausbildung mit einer verstärkten Fokussierung auf das Logistik-Management. Das Studium ist unterteilt in Grund- und Vertiefungsstudium sowie Praktikum und Abschlussarbeit. Dabei werden in den ersten drei Semestern grundlegende Fachkompetenzen aus den Gebieten der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, dem Recht sowie informationstechnologische Grundlagen vermittelt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden auch anwendungsorientierte Methodenkompetenzen sowie die Fähigkeit zu analytischer und strukturierter Arbeit, Führungs- und interkulturelle Kompetenzen. Im Vertiefungsstudium werden verstärkt Logistikthemen vermittelt. Die Wahlpflichtmodule ermöglichen den Besuch von Veranstaltungen anderer Fachbereiche, um dem interdisziplinären Charakter des Logistik-Management zu entsprechen. Die Projektmodule sind stark seminaristisch geprägt und bereiten auf den Praxiseinstieg in Praktikum und Bachelor-Thesis-Modul vor. Das Logistik-Labor ermöglicht den Studierenden aktuelle Anwendungslösungen der Logistik und Logistikstrategien kennenzulernen und anzuwenden.

Schwerpunkt Logistik im Bachelor-Studiengang BWL

Der Bachelor-Studiengang BWL vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die entscheidungsorientiertes betriebswirtschaftliches Handeln auf wissenschaftlicher Grundlage und in Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt ermöglichen. Zudem wird eine praxisorientierte Qualifizierung für Fach- und Führungsaufgaben in nationalen wie interna-

tionalen Unternehmen und Organisationen angeboten. Die Vermittlung aktueller und zukunftsweisender Erkenntnisse des Fachgebiets, sowie eine fachmethodische Qualifizierung und Entwicklung, ist ebenso Bestandteil wie der Ausbau sozialer Kompetenzen, um Niveau und Umfang späterer Erwerbstätigkeit nachhaltig abzusichern. Mit Abschluss des Grundstudiums nach 3 Semestern können die Studierenden Vertiefungsrichtungen wählen. Bei der Entscheidung für den Schwerpunkt Logistik belegen die Studenten die Vertiefungen Produktions- und Beschaffungslogistik sowie Distributions- und Entsorgungslogistik. Der Kurs Quantitative Methoden der Logistik ist ein Wahlpflichtmodul, d.h. es kann zwischen Modulen verschiedener Schwerpunkte gewählt werden.

Schwerpunkt Logistik im Master-Studiengang BWL

Der Master-Studiengang BWL vermittelt die notwendigen fachlich-betriebswirtschaftlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen, zur Entwicklung nicht nur von besonderen Berufsfertigkeiten, sondern darüber hinaus auch von nachhaltiger Berufsfähigkeit. Dies soll erreicht werden durch die Kombination von vertieftem allgemeinen betriebswirtschaftlichem Wissen, zusätzlichem methodischen Wissen, Konzentration auf je eine besondere Spezialisierung, umfassende projektorientierte Arbeitsweisen sowie Transfer wissenschaftlich-methodischer Erkenntnisse in die Praxis im Rahmen einer umfangreichen Thesis. Forschungsorientierte Vorgehensweisen und die Generierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse mittels angewandter Forschung und Entwicklung sollen erlernt und praktiziert werden. Dazu wählen die Studierenden am Ende des ersten Semesters eine Vertiefungsrichtung. Im Schwerpunkt Logistik werden sechs Module angeboten, jeweils drei davon sind jedes Semester zu belegen. Hinzu kommt in jedem Semester ein Wahlmodul. Decision Sciences, Transport- und Distributionslogistik, Verkehrssysteme sowie Materialfluss, Lagerlogistik und Arbeitsorganisation werden im Sommersemester angeboten, Logistikcontrolling, Operations Management sowie IT-Systeme in der Logistik und E-Logistik im Wintersemester.

LOGISTIK AN DER HOCHSCHULE DARMSTADT

Eine Einordnung der Kurse in den normalen Studienverlauf im Bachelor-Studiengang BWL stellt die folgende Übersicht dar:

Semester	Modul					
1	Betriebswirtschaftslehre	Organisation / Management	Angewandte Mikroökonomie	Einführung in das Recht	Externes Rechnungswesen	Wirtschaftsmathematik
2	Marketing	Statistik	Angewandte Makroökonomie	Profess. Auftreten u. Agieren - Kommunikation, Präsentation, Verhandlung, Selbstmanagement,	Internes Rechnungswesen	Wirtschaftsinformatik
3	Grundlagen der Logistik	Projektmanagement & Präsentationstechnik	Unternehmensbesteuerung	Investition und Finanzierung	Controlling	Wirtschaftsinformatik 2
4	Produktions- und Beschaffungslogistik	Distributions- und Entsorgungslogistik	Weitere Vertiefung*	Projektmodul 1	Wirtschaftsenglisch 1	Wirtschaftsrecht
5	Weitere Vertiefung*	Weitere Vertiefung*	Quantitative Methoden der Logistik	Vernetztes Denken im Unternehmen	Seminarmodul,	Personalmanagement
6	Praxismodul			Bachelorthesis		

Folgende Logistik-Module werden im Master-Studiengang BWL angeboten:

Semester	Modul					
1	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 3	Information Management	Economic Research Methods	Advanced Project Management
2	Leadership and Change Management	Wahlpflichtmodul 4	Intralogistik	Makrologistik	Decision Sciences	
3	Business Development and Entrepreneurship	Wahlpflichtmodul 5	IT-Systeme in der Logistik	Operations Management	Management und Controlling von Logistikprozessen	
6	Master Modul					

LOGISTIK AN DER HOCHSCHULE DARMSTADT

Logistik im Bachelor-Studiengang Logistik-Management:

Semester	Modul					
1	Einführung in die BWL	Organisation und Management	Externes Rechnungswesen	Einführung in das Recht	Grundlagen der Logistik	Wirtschaftsmathematik
2	Management von Logistikprojekten	Investition und Finanzierung	Internes Rechnungswesen	Angewandte Mikroökonomie	Wirtschaftsstatistik	Wirtschaftsinformatik I
3	Marketing	Planspiel und Arbeitsmethodik	Angewandte Makroökonomie	Controlling	Quantitative Methoden der Logistik	Wirtschaftsinformatik II
4	Wirtschaftsenglisch I	Wahlmodul I OR Praktikum	Personalmanagement	Distributions- und Entsorgungslogistik	Produktions- und Beschaffungslogistik	Projektmodul I (Planspiel Seminar)
5	Wirtschaftsenglisch II	Wahlmodul II (Materialflusstechnik und Planung I)	Logistiklabor	QM & Lean Management	Transport-Recht	Projektmodul 2 (SAP-Seminar)
6	Praxismodul im Logistikbereich		Betriebswirtschaftliches Seminar	Bachelor-Thesis-Modul		

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Erlebnisbericht

Sara Purucker

Meinen Bachelor in Logistikmanagement zu absolvieren, war einer der besten Entscheidungen, die ich treffen konnte und das nicht nur, weil mich die Logistik schon lange faszinierte. Das Studium bietet viele spannende Praxisbezüge und Einblicke in die Logistik. Mich hat besonders beeindruckt, wie breit die Studieninhalte gefächert sind. Das Zusammenarbeiten mit Unternehmen über theoretische Inhalte bis hin zur Arbeit mit SAP-Anwendungen und einem 3D Drucker. Das angeeignete Wissen des Studiums konnte ich im Forschungsprojekt LieferradDA anwenden. Das Projekt erforscht die Möglichkeit eines nachhaltigen Belieferungskonzepts mittels Lastenräder in Darmstadt. Ich durfte den logistischen Part des Projekt übernehmen, die Prozesse mitentwickeln, und die tägliche Tourenplanung übernehmen. Mein logistisches Hintergrundwissen diente mir als perfekte Grundlage, um eigenständig Herausforderungen zu bewältigen und Verantwortung zu übernehmen.

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (B.Sc.): Grundlagen der Logistik



Inhalte:
Studierende des Moduls können die Bedeutung der Logistik für den betrieblichen Alltag einschätzen und ihrem Umfeld erläutern. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Logistikaufgaben in Unternehmen wahrzunehmen. Sie vertiefen und setzen sich kritisch mit den verschiedenen Phasen der Logistik auseinander. Die Studierenden werden befähigt, die richtigen Logistikinstrumente im richtigen Kontext anzuwenden.

Schlagwörter:

- Einführung in die Logistik
- Makrologistik
- Beschaffungslogistik
- Bestandsmanagement
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Lager- und Kommissioniersysteme
- Ersatzteil- und Entsorgungslogistik
- Logistiknetzwerke

Facts:

Dozenten: Prof. Dr. Bucerius, Prof. Dr. Bohnhoff
Credits: 5CP
Lehrform: Vorlesung und Übung
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: BWL jedes Semester LoMa WS

Modul (B.Sc.): Distributions- und Entsorgungslogistik



Inhalte:
Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Modul mit den Grundlagen der Distributions- und Entsorgungslogistik. Sie erhalten einen Überblick über die einzelnen Aufgabebereiche und Konzepte der Distributionslogistik in Industrie und Handel. Dazu gehören die Gestaltung von Distributionsystemen wie Lagernetzen und das dazugehörige Bestandsmanagement. Zudem wird den Studierenden das Wissen über Technik, Abläufe und Kosten der Entsorgungslogistik vermittelt, die in der heutigen Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle einnimmt.

Schlagwörter:

- Distributionsstrategien
- Distributionsnetzplanung
- Entsorgungsstrategien
- Recyclingstrategien
- Kreislaufwirtschaft

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Bohnhoff
Credits: 5 CP
Lehrform: Seminar
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: jedes Semester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (B.Sc.): Produktions- und Beschaffungslogistik



Inhalte:

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Pflichtmodul Logistik werden in diesem Kurs zwei wesentliche Hauptprozesse der Logistik vertieft: Beschaffung und Produktion. Im Rahmen der Beschaffung werden Beschaffungsstrategien und -konzepte vorgestellt. Auf Modelle der Bedarfsermittlung sowie zur Bestimmung der optimalen Beschaffungsmenge wird eingegangen und innovative Konzepte des E-Procurement erläutert. Die zweite Hälfte des Kurses beschäftigt sich mit der Produktion. Dazu gehört zunächst das taktische Produktionsmanagement, gefolgt vom operativen Produktionsmanagement. Letzteres beinhaltet die Produktionsplanung und -steuerung, aber auch Grundlagen des Lean Management.

Schlagwörter:

- Beschaffungsstrategien und -konzepte
- Bedarfsermittlung
- Bestellmengenermittlung
- Taktisches Produktionsmanagement
- Operatives Produktionsmanagement

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Bucerius
Credits: 5 CP
Lehrform: Seminar
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: jedes Semester

Modul (B.Sc.): Planspielseminar



Inhalte:

Reale Unternehmenssituationen sind oft komplex und unübersichtlich. Beispielaufgaben aus Vorlesungen und Übungen sind dagegen oft zu stark vereinfacht. In Planspielen sollen Studierende in die Lage versetzt werden, reale Unternehmenssituationen zu verstehen, zu evaluieren und mit der im Studium erworbenen Methodenkompetenz zu lösen. Dafür bearbeiten die Studierenden eine Fallstudie anhand eines haptischen Unternehmensplanspiels zur Prozessoptimierung. Tatsächlich begreifend werden dabei die Phasen der Prozessoptimierung und der Methodenbaukasten Lean Management erarbeitet und im haptischen Planspiel angewandt. Die Bedeutung des Auftragsentkopplungspunkts in der Supply Chain und Strategien des Demand Driven Material Requirements Planning (DDMRP) werden vermittelt.

Schlagwörter:

- haptisches Unternehmensplanspiel
- DDMRP
- Supply Chain Management
- Lean Management

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski
Credits: 5 CP
Lehrform: Vorlesung
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: BWL Wahlpflicht LoMa SS

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (M.Sc.): Management und Controlling von Logistikprozessen



Inhalte:

Logistikcontrolling bezeichnet einen Schwerpunktbereich innerhalb der umfassenden Konzeption des Logistikmanagements. Es unterstützt das Logistikmanagement im Prozess der Willensbildung und -durchsetzung durch die Gestaltung und Koordination des Informations-, Planungs- und Kontrollsystems für die Zwecke der Logistik. Den Studierenden werden Methoden zur Prozessstruktur- und Prozessleistungsanalyse mit Hilfe wichtiger Logistik-Kennzahlen vermittelt. Im Rahmen eines vorlesungsbegleitenden Seminars werden IST-Prozesse aufgenommen, analysiert und in SOLL-Prozesse überführt, wobei wichtige Logistikkennzahlen ermittelt werden. Um den besonderen Anforderungen der Logistik gerecht zu werden, machen sich die Studierenden mit der ursachengerechten Berücksichtigung von Logistikkosten in der Logistikkosten- und -leistungsrechnung vertraut.

Schlagwörter:

- Prozessstrukturanalyse (Prozessmapping)
- Prozessleistungsanalyse (Engpassanalyse)
- Logistikkostenrechnung und Logistikleistungsrechnung
- Kennzahlensysteme
- Logistikstrategie und Balanced Scorecard für Logistikunternehmen

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Bohnhoff, Credits: 6 CP
 Lehrform: Vorlesung, Sprache: deutsch
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur
 Semesterwochenstunden: 4 SWS
 Turnus: Wintersemester

Modul (M.Sc.): Decision Sciences



Inhalte:

Entscheidungssituationen werden methodisch analysiert und als Optimierungsaufgaben mit Zielfunktion und Nebenbedingungen verstanden. Aufbauend auf den Lehrinhalten des Bachelor-Studiums sollen die Studierenden Modelle der Entscheidungstheorie, der Spieltheorie und der linearen Optimierung auch für ganzzahlige Aufgabenstellungen aufstellen und lösen können. Die methodische Beherrschung des Simplex-Algorithmus wird vorausgesetzt. Darüber hinaus werden Entscheidungsmodelle unter Sicherheit und Unsicherheit sowie die grundlegenden Modelle der Spieltheorie erlernt. Den Studierenden wird Methodenkompetenz bei der Analyse und Lösung einer Vielzahl logistischer Aufgabenstellungen vermittelt.

Schlagwörter:

- Entscheidungstheorie
- Spieltheorie, Nash Gleichgewicht in gemischten Strategien
- ganzzahlige Optimierung mit branch and bound und Schnittebenenverfahren
- Knapsackproblem

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski
 Credits: 5 CP
 Lehrform: Seminar
 Sprache: deutsch
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur
 Semesterwochenstunden: 4 SWS
 Turnus: Sommersemester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (M.Sc.): Operations Management



Inhalte:

Ausgehend von grundlegenden Zusammenhängen der Produktionstheorie erarbeiten sich die Studierenden die Zusammenhänge der wichtigsten Logistikkennzahlen Bestand, Durchlaufzeit und Leistung. Dazu werden die Konzepte der Betriebskennlinien und der Factory Dynamics vermittelt. Damit wird ein grundlegendes Verständnis für die Methoden des Lean Management erzeugt. Der Produktionsplanungsprozess wird vertieft. Dabei erfolgt die Vermittlung wichtiger Methoden zu Prognose, Bestandsmanagement, Nettobedarfsrechnung und Maschinenbelegung.

Schlagwörter:

- Produktionstheorie und Produktionswirtschaft
- Operations Management
- Betriebskennlinien (Little's Law)
- Prognose und Bestandsmanagement
- Nettobedarfsrechnung
- Lagerhaltung

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski
 Credits: 6 CP
 Lehrform: Vorlesung
 Sprache: deutsch
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur
 Semesterwochenstunden: 4 SWS
 Turnus: Wintersemester

Modul (M.Sc.): Makrologistik



Inhalte:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundlagen zur Makrologistik. Wir werden Besonderheiten und Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger diskutieren und wichtige Kennzahlen und Elemente zum Aufbau von Logistiknetzen erarbeiten.

Schlagwörter:

- Kennzahlen im Verkehrswesen
- Verkehrsträger „Luft“
- Verkehrsträger „Straße“
- Verkehrsträger „See“
- Verkehrsträger „Schiene“
- Kombiniertes Verkehr
- Logistikdienstleister
- Logistiknetze

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Bucarius
 Credits: 5 CP
 Lehrform: Vorlesung
 Sprache: deutsch
 Prüfungsart: i.d.R. Klausur
 Semesterwochenstunden: 4 SWS
 Turnus: jedes Semester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (M.Sc.): IT-Systeme in der Logistik



Inhalte:

Die Studierenden bekommen ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von Logistik- und Supply-Chain-Anwendungen und können deren Einbettung in betriebswirtschaftliche Fragestellungen und deren Rolle für Geschäftsstrategien analysieren und beurteilen. Sie kennen und verstehen die Aufgabenstellungen und den Funktionsumfang der verschiedenen Anwendungsgebiete von IT-Systemen in der Logistik inter- und intraorganisational und können dieses kritisch bewerten.

Schlagwörter:

- Informationsflüsse
- Tracking & Tracing
- Transportmanagement
- Schnittstellen
- Optimierungssysteme

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Dannenberg
Credits: 6 CP
Lehrform: Vorlesung
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Wintersemester

Modul (M.Sc.): Intralogistik



Inhalte:

Die Studierenden erwerben das für Materialflussplanungen notwendige Wissen und erlernen das systematische Vorgehen zur Entwicklung von Lösungskonzepten. Sie sind in der Lage, Kommissionier- und Sortiersysteme zu analysieren, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. Weiterhin wird den Studierenden methodisches Wissen in der Gestaltung von Arbeitssystemen in der Logistik vermittelt.

Schlagwörter:

- Materialflusssystem
- Kommissioniersysteme
- Regallagersysteme
- Arbeitsorganisation
- Warehouse-Management

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik
Credits: 6 CP
Lehrform: Seminar
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Sommersemester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (M.Sc.): Supply Chain Management



Inhalte:

Die Studierenden lernen die Motive für die Entstehung von Supply Chains wie Total Cost of Ownership, Transaktionskosten, Globalisierung und Bullwhipeffekt kennen und einordnen. Sie können Elemente der Supply Chain identifizieren und beschreiben. Sie kennen grundlegende Strategien des Supply Chain Management wie Efficient Consumer Response, Customer Relationship Management und Mass Customization und können deren Anwendungsvoraussetzungen sowie Potenziale beschreiben. Exkursionen, viele praktische Beispiele und praktische Fallübungen sowie die Analyse einer realen Supply Chain runden diese Modul ab.

Schlagwörter:

- Supply Chain Management
- Sourcing
- Network design
- Supply Chain Planning
- Bullwhip Effekt
- TCO

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik
Credits: 6 CP
Lehrform: Seminar
Sprache: deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit und Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS Turnus: Sommersemester

Modul (B.Sc.): Logistiklabor



Inhalte:

Das Labor bietet den Studierende Lehre zum Anfassen. Dabei werden ihnen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Logistik am Beispiel realer Anwendungsfälle demonstriert. Speziell für die Lehre werden Lehrinhalte zur Standort- und Tourenplanung, Lager- und Produktionsplanung sowie Kommissionierung mit Hilfe von verschiedenen Technologien und Modellen (Industrie 4.0, 3-D-Druck, SAP S4/HANA) angeboten, die in die Bearbeitung von Fallstudien und Szenarien eingebunden sind. Das Logistiklabor dient damit als Experimentierplattform neuester Trends und Entwicklungen auf dem Gebiet der Logistik und ermöglicht so die Bearbeitung von Teilprojekten zur Forschungsunterstützung.

Schlagwörter:

- Standort-, Tourenplanung
- Barcode-Scanner, RFID
- Pick-Systeme
- Telematiksysteme
- didaktisches Kleinteilelager
- Materialflusstechnik
- Industrie 4.0, SAP HANA

Facts:

Dozenten: Prof. Armin Bohnhoff, Prof. Monika Futschik, Ahmed Abdat
Credits: 5 CP
Lehrform: Seminar, Sprache: deutsch
Prüfungsart: Versuchsbelege und Projektpräsentation
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Wintersemester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (B.Sc.): Management von Logistikprojekten



Inhalte:
In diesem Modul lernen die Studierenden Grundzüge und -elemente eines professionellen Projektmanagements im Logistikbereich im Rahmen von realen Logistikprojekten mit Industrieunternehmen. Hierbei werden Methoden und Tools zum Projektmanagement angewendet, sowie das Softwareprogramm Microsoft Project genutzt. Auch Grundlagen zu Präsentationen von Logistikprojekten werden dargestellt und eingeübt. Dies umfasst das Erstellen einer Präsentation mit PowerPoint und sowie anderer Moderationsmethoden (z.B. Flipchart, Metaplanwand). Projektbezogene Arbeitsergebnisse werden anhand selbst erstellter Unterlagen vorgetragen und verteidigt.

Schlagwörter:

- Projektmanagement-Methoden
- Microsoft Project
- Präsentationsmethoden
- Logistikprojekte in Kooperation mit Industrieunternehmen
- Präsentation projektbezogener Arbeitsergebnisse

Facts:

Dozenten: Prof. Armin Bohnhoff, Prof. Monika Futschik
Credits: 5CP
Lehrform: Seminar, Projektarbeit
Sprache: deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit und Präsentation
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Sommersemester

Modul (B.Sc.): QM & Lean Management



Inhalte:
Die Studierenden setzen sich in diesem Modul vertieft mit dem Qualitätsmanagement (QM) und dem Lean Management auseinander. Es werden Grundlagen des Prozessmanagements vorgestellt, Methoden zur Dokumentation von Prozessen eingeübt und wesentliche Elemente der Prozessanalyse und -gestaltung erarbeitet. Dies dient als Grundlage für QM, in dessen Rahmen verschiedene QM-Ansätze dargestellt werden. Diesem folgt eine Erarbeitung der Grundlagen schlanker Produktionssysteme, Instrumente des Lean Management und entsprechende Produktionssteuerung. Mit Hilfe vieler praktischer Übungen und Workshops am Kaizen Institut in Bad Homburg wird ein enger Bezug zwischen Theorie und Praxis vermittelt.

Schlagwörter:

- Prozessmanagement
- Total Quality Management, Six Sigma
- Lean Management
- 5S, Kaizen, SMED, Wertstromanalyse
- Produktionssteuerung im Lean Management

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik
Credits: 5CP
Lehrform: Vorlesung, Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Wintersemester

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul (B.Sc.): Quantitative Methoden der Logistik



Inhalte:
Ausgehend vom einfachen Prozessmodell werden die Grundlagen der Produktionswirtschaft bis zur Gewinnmaximierung im Produktionsraum entwickelt. Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, faktenbasierte Probleme der Logistik zu analysieren, zu quantifizieren und zu modellieren. Dazu werden Methoden zur Lösung von Zielfunktionen linearer Optimierungsprobleme mit mehreren Nebenbedingungen vermittelt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die für die jeweilige Problemstellung notwendige Methode auszuwählen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Lösungen im Kontext der Aufgabenstellung zu interpretieren.

Schlagwörter:

- Produktionstheorie
- Produktionsfunktion
- Produktionswirtschaft
- Grundlagen der Modellbildung
- Beschaffungslogistik: Auswahlprobleme und Standortwahl
- Produktionslogistik: Produktionsprogrammplanung
- Distributionslogistik: Transportprobleme

Facts:

Dozent: Prof. Dr. Wojanowski
Credits: 5 CP
Lehrform: Seminar
Sprache: deutsch
Prüfungsart: i.d.R. Klausur
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Wintersemester

Modul (B.Sc.): ERP-Systeme (SAP)



Inhalte:
Die Studierenden bekommen ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning Systemen. Durch die praktische Bearbeitung von Fallstudien aus den Bereichen Warehouse Management, Materials Management und Sales & Distribution werden Studierende im Umgang mit dem System und den Vorgängen in SAP S4/HANA vertraut. Anhand von praktischen Projekten werden logistische Fragestellungen in Bezug ERP-Systemen modellierte und bewertet.

Schlagwörter:

- ERP-Systeme.
- Informationsflüsse
- SAP S4/HANA
- Industrie 4.0
- Digitalisierung

Facts:

Dozentin: Prof. Dr. Futschik
Credits: 5 CP
Lehrform: Vorlesung
Sprache: deutsch
Prüfungsart:
Semesterwochenstunden: 4 SWS
Turnus: Wintersemester

PRAXISMODUL UND ABSCHLUSSMODUL

Aufgrund der Corona Situation standen viele Studierende vor der Situation das geplante Praktika abgesagt bzw. überhaupt keine Stellen in der Industrie zu finden waren. Andererseits haben uns Supermärkte, Versandhandelshäuser, Logistikdienstleister, lokale NGOs und Behörden kontaktiert, die insbesondere während der Krise dringend Unterstützung im der operativen Kommissionierung, Beschaffung, Auslieferung, Bestückung von Regalen benötigten. Wir haben uns daher gefreut, dass viele Studierende solche Tätigkeiten als „Logistikhelden“ übernommen haben, damit eine Unterstützung für die Gesellschaft geleistet und viele wertvolle, persönliche Erfahrungen gesammelt haben. Diese Tätigkeit

wurde auch durch die Anerkennung als Praktika honoriert. Praxismodule sind ein wesentlicher Bestandteil des praxisorientierten Studiums an der Hochschule. In einem Praxismodul werden Zeiten der Praxiserfahrung (berufspraktische Phasen oder Projekte) durch vorbereitende, begleitende und nachbereitende Lehrveranstaltungen ergänzt. Jeder Studiengang an der Hochschule Darmstadt enthält mindestens ein Praxismodul. Die Regeln für die Durchführung des Praxismoduls werden für jeden Studiengang individuell in den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen für Prüfungsordnungen festgelegt.



Erlebnisbericht

Finn-Erek Wulff

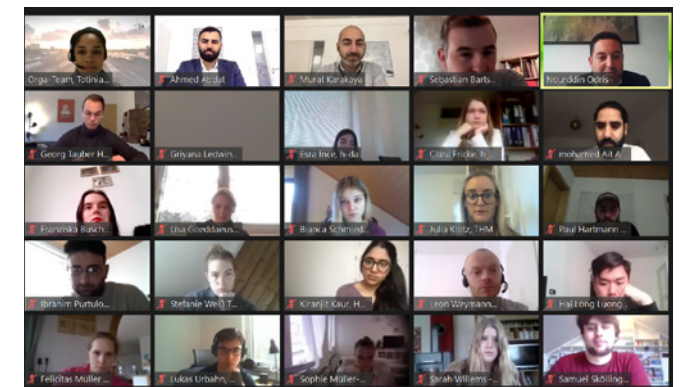
Ich hatte mich schon immer für Logistik interessiert, da es damals jedoch noch keinen reinen Studiengang Logistik gab, entschied ich mich für BWL mit Logistik als Schwerpunkt. Gerade die häufigen Praxisbeispiele, welche einen im gesamten Studium und gerade in den Logistik Vorlesungen begleiten, sorgen dafür, dass man sich das Große ganze dahinter besser vorstellen kann. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass immer wieder Exkursionen angeboten wurde, bei welchen ermöglicht wurde, auch mal hinter die Kulissen großer Unternehmen zu schauen. Durch ein interessantes Praktikum bei der Segmüller GmbH & Co.KG habe ich erneut einen tiefen Einblick in den Ablauf eines Lagers gewinnen können und hierbei erneut gemerkt, wie viel von dem was einem in den Vorlesungen gelehrt wurde, in jedem Unternehmen wiederzufinden ist. Vor allem aus diesem Grund fühle ich mich sehr gut vorbereitet für eine zukünftige Stelle im Bereich der Logistik.

LOGISTIKKONGRESS

Logistik in Zeiten der Pandemie



Logistikkongress 2019 ©Stephan Nau, FRA-UAS



Logistikkongress 2020

Am 13. Mai 2019 fand der Logistikkongress, der hessischen Hochschule am HOLM statt. Der Kongress wird von Studierenden für Studierende organisiert. An dem von sieben hessischen Hochschulen organisierte Kongress haben über 500 Gäste aus dem Bereich Logistik und Mobilität teilgenommen. Mehr als 150 Firmenvertreter repräsentierten sich mit ihren Ständen und haben den 370 anwesenden Studierenden konkrete Praxisangebote unterbreitet und/oder hielten weit über 30 hörenswerte Vorträge zu logistischen Trends aus den Bereichen Digitalisierung, Future Technologies, Supply Chain Excellence, Logistik ist cool(!) und Lebensmittellogistik. Weitere Höhepunkte waren die „Mach-mit-und-probiere-aus“-Aktionen der Firmen SALT Solutions, SAP, UbiMax und Fischertechnik im Digitalen Labor. So konnten die Besucher mithilfe von „Wearable Computing und Augmented Reality“-Brillen und -Armbändern, ohne Zuhilfenahme ihrer Hände, Ware kommissionieren oder deren Wartung veranlassen. Die h_da ist mit zwei Shuttle-Bussen von Darmstadt und Dieburg aus direkt zum Kongress gefahren. Während des Kongresses fand die Preisverleihung zum Logistik Hochschulranking der Verkehrsrundschau statt. Die Gewinner des Logistik Masters wurden auf dem Kongress benannt und die Urkunden übergeben. Die h_da wurde zum wiederholten Mal beste Hochschule für Logistik in Deutschland ausgezeichnet. Ein würdiger Rahmen mit erfreulichem Ergebnis, Dank an alle Beteiligten, die den Kongress erst möglich gemacht haben.

Am 7. Dezember 2020 fand der erste digitale Logistikkongress der hessischen Hochschulen statt. Ein Jahr zuvor, im Mai 2019, hatten sich noch 370 Studierende aus ganz Hessen dazu am HOLM getroffen. Das war im Corona-Jahr 2020 natürlich nicht möglich. Aufgrund der positiven Resonanz im Vorjahr wollten wir den Kongress aber nicht ausfallen lassen und haben uns deshalb für eine digitale Variante entschieden. Wir haben den Kongress auf einen Vormittag verkürzt, der gefüllt war mit Vorträgen zur Logistik unter Pandemiebedingungen. Das Thema wurde aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, von Seiten der Pharmaindustrie, den Spedituren und der Luftfahrt. Ein spannender Vormittag für Studierende und Vortragende, an dem 400 Studierende teilnahmen!

Logistikkongress 2020																					
Innovations- und Karrieremesse der Hochschulen Rhein-Main																					
Logistik in Zeiten der Pandemie 07.12.2020, 09:00 – 12:00 Uhr Live@ZOOM																					
Der Logistikkongress der Hochschulen ist ein interaktives Gemeinschaftsprojekt von elf Hochschulen aus der Metropolregion Rhein-Main. Studierende organisieren mit Unterstützung der Professor*innen einen Kongress mit angeschlossener Karrieremesse für Logistikstudierende und -absolventende. Aufgrund Covid-19, in diesem Jahr als Web-Konferenz mit anschließenden Live Speaker Breakout-Sessions.																					
Mehr Infos und Anmeldung unter: www.logistikkongress.info																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Programm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Session 1 [9:00 – 10:20 Uhr]</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frankfurt University of Applied Sciences</td> <td>Tatjana Hörner Begrüßung</td> </tr> <tr> <td>Roche Diagnostics GmbH</td> <td>Neurudin Oddis Thema tbc.</td> </tr> <tr> <td>Sovereign Speed GmbH</td> <td>Hendrik Bender Luftfracht in der Pandemie aus Sicht der Truckler</td> </tr> <tr> <td>Fraport AG</td> <td>Sebastian Bartscher Luftfrachtprognosen in Zeiten der Corona-Pandemie</td> </tr> <tr> <td>Session 2 [10:30 – 12:00 Uhr]</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CargosSteps GmbH & Co. KG</td> <td>Murat Karakaya Neue Arbeitsprozesse und Informationsflüsse durch eine unternehmensübergreifende Track & Trace Lösung</td> </tr> <tr> <td>Fraport AG</td> <td>Bernhard Lefmann Import Plattform Frankfurt</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Interaktive Breakout-Sessions mit Speakern</td> </tr> </tbody> </table>		Programm		Session 1 [9:00 – 10:20 Uhr]		Frankfurt University of Applied Sciences	Tatjana Hörner Begrüßung	Roche Diagnostics GmbH	Neurudin Oddis Thema tbc.	Sovereign Speed GmbH	Hendrik Bender Luftfracht in der Pandemie aus Sicht der Truckler	Fraport AG	Sebastian Bartscher Luftfrachtprognosen in Zeiten der Corona-Pandemie	Session 2 [10:30 – 12:00 Uhr]		CargosSteps GmbH & Co. KG	Murat Karakaya Neue Arbeitsprozesse und Informationsflüsse durch eine unternehmensübergreifende Track & Trace Lösung	Fraport AG	Bernhard Lefmann Import Plattform Frankfurt	Interaktive Breakout-Sessions mit Speakern	
Programm																					
Session 1 [9:00 – 10:20 Uhr]																					
Frankfurt University of Applied Sciences	Tatjana Hörner Begrüßung																				
Roche Diagnostics GmbH	Neurudin Oddis Thema tbc.																				
Sovereign Speed GmbH	Hendrik Bender Luftfracht in der Pandemie aus Sicht der Truckler																				
Fraport AG	Sebastian Bartscher Luftfrachtprognosen in Zeiten der Corona-Pandemie																				
Session 2 [10:30 – 12:00 Uhr]																					
CargosSteps GmbH & Co. KG	Murat Karakaya Neue Arbeitsprozesse und Informationsflüsse durch eine unternehmensübergreifende Track & Trace Lösung																				
Fraport AG	Bernhard Lefmann Import Plattform Frankfurt																				
Interaktive Breakout-Sessions mit Speakern																					



ERFOLGE UND AWARDS LOGISTIK-HOCHSCHUL-RANKING

Top-50-Logistik-Hochschulen 2020

Rang *	Hochschule	Hochschulart	Punkte
1 (2)	Universität Duisburg-Essen	Universtät	2.352
2 (1)	Hochschule Darmstadt	Fachhochschule	2.227
3 (5)	Fachhochschule Münster	Fachhochschule	2.156
4 (4)	Hochschule Bremerhaven	Fachhochschule	2.135
5 (7)	Hochschule Fulda	Fachhochschule	2.116
6 (3)	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	Universtät	2.004
7 (6)	Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim	Duale Hochschule	1.993
8 (8)	Frankfurt University of Applied Sciences	Fachhochschule	1.971
9 (9)	Ruhr-Universität Bochum	Universtät	1.949
10 (17)	Hochschule Geisenheim University	Fachhochschule	1.810
11 (10)	Hochschule Kempten	Fachhochschule	1.661
12 (11)	Fachhochschule Frankfurt am Main	Fachhochschule	1.656
13 (25)	Hochschule Heilbronn	Fachhochschule	1.056
14 (16)	Hochschule für Technik Stuttgart	Fachhochschule	977
15 (13)	Otto-Friedrich-Universität Bamberg		922
16 (-)	Ostfalia Hochschule Salzgitter		847
17 (-)	Technische Hochschule Wildau		575
18 (19)	Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigs		512
19 (-)	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarland		458
20 (26)	Staatliche Studienakademie Glauchau		453
21 (14)	Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim		418
22 (-)	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg		382
23 (-)	FOM Hochschule für Oekonomie & Management		340
24 (-)	Heilbronn University Graduate School (HUGS)		335
25 (-)	Fachhochschule Flensburg		323
26 (-)	Hamburger Fern-Hochschule		313
27 (48)	Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach		305
28 (21)	Technische Universität Dortmund		298
29 (22)	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg		240
30 (-)	Karlsruher Institut für Technologie		223
31 (-)	Fachhochschule Lübeck		211
32 (-)	Leuphana Universität Lüneburg		210
33 (31)	EUFH Europäische Fachhochschule Brühl		207
34 (33)	Technische Hochschule Ingolstadt		201
34 (24)	RWTH Aachen/Haus der Technik		201
36 (-)	SRH Fernhochschule Riedlingen		200
37 (-)	Technische Hochschule Köln		196
38 (-)	Westfälische Hochschule Gelsdorf		193
39 (-)	Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart		188

LOGISTIK MASTERS
Logisch zum Erfolg

URKUNDE

Im Rahmen des
Logistik Masters-Wettbewerbs 2020 hat die
Hochschule Darmstadt
in der Kategorie „Beste Fachhochschule“
den 1. Platz erlangt.

München, 04.12.2020


Gerhart Grünig
Chefredakteur
VerkehrsRundschau

Unterstützt von


Der Initiator




Das Foto zeigt drei der Studierenden aus dem Wettbewerbs-Team der h_da

Logistik-Hochschul-Ranking 2020: h_da erneut Deutschlands beste HAW

Darmstadt/Dieburg –Die Hochschule Darmstadt (h_da) belegt erneut eine Spitzenposition beim Logistik-Hochschul-Wettbewerb „Logistik Masters“ des Branchenmagazins VerkehrsRundschau. Im Top 50-Ranking aller Hochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum erreicht die h_da insgesamt Platz 2 und ist somit Deutschlands beste Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)/Fachhochschule. Teilgenommen hatten am Logistik Masters-Wettbewerb etwa 1.000 Studierende. Abgefragt wird beim Logistik Masters-Wettbewerb der Wissensstand der Studierenden im Bereich Logistik. Über fünf Wochen mussten sie insgesamt fünf Fragebögen mit jeweils zehn Fragen aus unterschiedlichen Logistikfeldern beantworten. Für die Wertung im Hochschul-Ranking gehen die Ergebnisse der jeweils zehn besten Studierenden einer Hochschule ein. An der Hochschule Darmstadt ist das Lehrgebiet Logistik am Fachbereich Wirtschaft angesiedelt. Im Bachelorstudengang Logistik-Management betreuen die Professorinnen

Johanna Bucerus und Monika Futschik sowie die Professoren Armin Bohnhoff und Rico Wojanowski aktuell gut 265 Studierende im Studiengang Logistik-Management sowie weitere 400 Studierende im Studiengang BWL mit Vertiefung Logistik. „Mit einem eigenen Logistikkolabor und vielen Kooperationen mit Unternehmen bieten wir unseren Studierenden ein praxisnahes Studium“, sagt Prof. Dr. Monika Futschik. „Wir freuen uns über den erneuten Erfolg im Logistik-Hochschul-ranking, für unsere Studierenden ist er eine gute Referenz in der Bewerbungsmappe.“ Mit etwa 1.000 beteiligten Studierenden von Hochschulen aus dem deutschsprachigen Raum ist „Logistik Masters“ laut der VerkehrsRundschau Deutschlands größter Wissenswettbewerb für Logistikstudierende. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich auf www.logistik-masters.de

Simon Colin, Redakteur Hochschulkommunikation

THESIS AWARDS

Thesis Award 2019



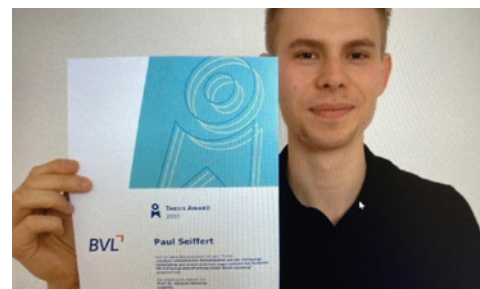
Quelle: berlin-event-foto.de

Jährlich prämiert die BVL (Bundesvereinigung Logistik) 50 ausgewählte Studierende mit dem Thesis Award. Die Gewinner dürfen am Deutschen Logistikkongress in Berlin teilnehmen und bekommen dort ihren Preis verliehen. Der Award wird von Prof. Dr. Thomas Strothotte wissenschaftlich begleitet. In diesem Jahr haben gleich 3 Studierende der h_da den Award bekommen, nämlich Herr Ahmed Abdat,

Herr Wolfram Pfister und Herr Tzen-Yik Yong. Von den 50 prämierten Studierenden durften jene 5 ihre Arbeit auf dem Kongress präsentieren, die bei einem öffentlichen Voting am meisten Stimmen erhalten hatten. Auch hier war die h_da mit 2 Präsentationen gut vertreten. Wir freuen uns sehr über den Erfolg unserer Studierenden und gratulieren den Gewinnern!

Thesis Award 2020

Auch in diesem Jahr durften wir uns über zwei Gewinner des BVL Thesis Awards freuen. Lukas Fröhlich konnte mit seiner BWL-Masterarbeit zum Thema „Vermeidung von Maverick-Buying im Einkauf von Meetings, Incentives-, Conventions- und Exhibitions-Dienstleistungen durch die Identifikation von Leistungskriterien eines geeigneten MICE-Tool Anbieters“ eine der heißbegehrten Auszeichnungen gewinnen. Auch Paul Seiffert aus dem Studiengang B.Sc. Logistik-Management konnte mit seiner Arbeit „Analyse entstehender Schnittstellen bei der Fertigungsversorgung aus einem externen Lager anhand des Beispiels DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH“ die BVL-Jury überzeugen und einen Award gewinnen. Aufgrund der Corona-Situation konnte leider die Preisverleihung nicht wie gewohnt im Rahmen des Logistikkongresses in Berlin stattfinden, sondern wurde online über ZOOM organisiert. Wir haben uns sehr über die erneute Anerkennung dieser Spitzenleistungen gefreut.



UNSERE AKTIVITÄTEN AM HOLM

House of Logistics and Mobility in Frankfurt am Main



Logistik findet an der Hochschule Darmstadt nicht nur auf dem Campus statt, sondern immer und überall da, wo was passiert. Und mittendrin im Geschehen, nämlich im Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen, steht das House of Logistics (HOLM). Eine Selbstverständlichkeit, dass die Fachgruppe Logistik der Hochschule Darmstadt dort seit vielen Jahren präsent ist und aktiv gestaltet. Seit Mitte 2020 mit neuen Büros und Arbeitsflächen, die das Kennenlernen, Zusammenarbeiten, Mitdenken und vor allem Mitmachen noch besser ermöglichen. Denn dafür steht das HOLM als interdisziplinäres Forschungs- und Bildungszentrum in den Bereichen Logistik und Mobilität. Es dient als Kooperations-, Kommunikations- sowie Forschungsplattform für Hochschulen, Universitäten, Unternehmen oder Institutionen der öffentlichen Hand. Diese Idee haben wir aufgegriffen und arbeiten gemeinsam mit unseren Studierenden und Projekt- sowie Forschungspartnern an aktuellen Fragestellungen des Logistikmanagements.

Hier betreuen wir in enger Kooperation mit den Korreferenten zahlreicher Unternehmen die Abschlussarbeiten unserer Studenten. Die Nähe zu Flugplatz, Autobahn, ICE und zahlreichen Logistikunternehmen der näheren Umgebung hilft uns, den Vernetzungsgedanken tatsächlich zu leben.

Das HOLM wird damit zu einer Außenstelle unserer Logistikaktivitäten, wo wir die Infrastruktur anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen mitnutzen können. So werden Ressourcen geschont und neueste Anwendungen in der Logistik verfügbar gemacht.

Im Verbund aller hessischen Hochschulen forschen wir am HOLM, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen an die Logistik bewältigen zu helfen. Zahlreiche Veranstaltungen am HOLM, beginnend bei Kolloquien und Seminaren, bis hin zu Kongressen und Kamingesprächen sind sichtbare Zeichen für Vernetzung und Wissenstransfer im Logistikmanagement.

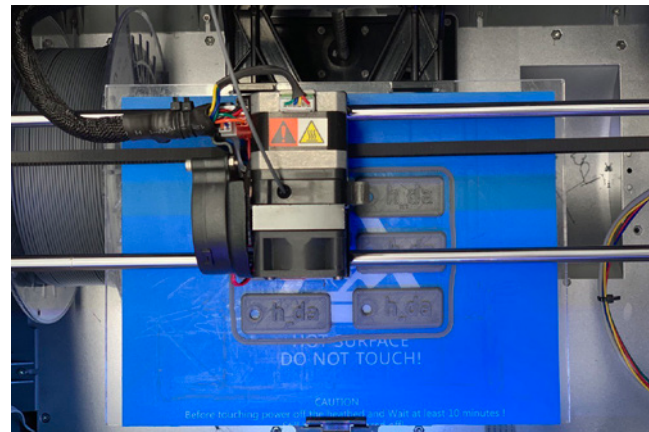
NEWS AUS DEM LOGISTIKLABOR

Neue Lerninsel und neue Kooperation

Trotz Corona konnten wir unsere Arbeiten am Ausbau des Logistiklabors fortsetzen und freuen uns nun unseren Studierenden und Gästen eine neue Lerninsel in Zusammenarbeit mit der Fa. Suffel, eine komplett überarbeitete Kommissionierunginsel in neuen Räumlichkeiten und eine neue Kooperationspartnerschaft mit der Fa. Geutebrück präsentieren zu dürfen.

Die Fa. Suffel arbeitet als Trainingscenter für Linde in Aschaffenburg. Die Studierenden können dort im Rahmen des Logistiklabors Ihren Staplerschein erwerben. Nach Theorie und Praxistests steht der Fahrt auf einem Gabelstapler nichts mehr im Wege. Der Staplerschein gehört zum praktischen Teil der Ausbildung und soll den Studierenden, die spätere oft in Klein- und Mittelständigen Unternehmen beginnen, ihren Einstieg erleichtern und die Möglichkeit bieten auch mal selbst in der operativen Logistik mit anzupacken. Im Juni diesen Jahres war es soweit: der Ausbau der Kommissionierunginsel in einem weiteren Raum in Dieburg war abgeschlossen. In den zusätzlichen Räumlichkeiten wurden Fachregale mit weiteren 250 Materialien für die Lager- und Kommissionierung aufgebaut. Dadurch können wir die Durchführung von Kommissionierungsvorgängen noch praxisnäher gestalten mit einem größeren Sortiment, längeren Laufwegen, mehreren Lagerbereichen, unterschiedlichen Technologien.

Kurz vor Jahresschluss bekamen wir die positive Zusage der Fa. Geutebrück mit uns im Rahmen des Logistiklabors zu kooperieren. Die Fa. Geutebrück ist eine der führenden Unternehmen aus dem Bereich von Video-Management-Systemen. Im Rahmen der Kooperation wird eine visuelle Identifizierung und Tracking Lösung für die Ein- und Auslagerungsprozesse sowie Verpackungsvorgänge im Logistiklabor aufgebaut werden. Das Tracking von Objekten wird auf Basis von Events und zuvor erlernten Objekteigenschaften in einer Software erfolgen. Damit werden wir erstmals mit einer KI-basierten Anwendung im Labor experimentieren und forschen.



Auf Initiative von Herrn Prof. Dr. Vieth und unter Leitung von Frau. Prof. Dr. Monika Futschik wurde das Modul „Lagermodell mittels 3D-Druck erstellen“ in den Fachbereich Wirtschaft an der Hochschule Darmstadt aufgenommen. Aus diesem Ansatz entstand die Kooperation mit AEP Solutions für den Bereich Logistik, deren Ziel darin besteht, Studenten mit den Grundlagen der 3D-Druck Technologie vertraut zu machen.

Zunächst bestand das Projekt aus der Aufgabe, ein Regallager im Maßstab 1:40 nachzubauen. Dieses wurde mittels CAD konstruiert und sollte, neben maximaler Flächennutzung, praktikabel und realistisch sein. Diese Modelle wurden mittels 3D-Druckern ausgedruckt, um nun als Anschauungsobjekt und Übungsmodell zu dienen.

Aus diesem Projektmodul entwickelten die Beteiligten das Konzept einer Lerninsel zum Thema 3D-Druck, die neben der Wissensvermittlung Studenten zusätzlich die Möglichkeit bietet, einen einfachen Druckvorgang unter Anleitung selbst durchzuführen. So wird neben dem theoretischen Aspekt direkt auch die Praxis in die Lehre eingebunden. Dank freundlicher Unterstützung des Lab³ e.V., die Räume und 3D-Drucker im HUB31 zur Verfügung stellten, konnte das Projekt im zeitlichen Rahmen des Semesters durchgeführt werden. Die Projektdurchführung wurde von Hermann Fedra von AEP, sowie von Ann-Katrin Riedl und Alfred Berberich vom Lab³ betreut.

NEWS AUS DEM LOGISTIKLABOR

Gabelstaplerführerschein in Kooperation mit Firma **suffel**

www.suffel.com



Das 5. Semester der Logistik Manager steht im Zeichen der angewandten Wissenschaften. Dabei ist die Frage, was sollte ein Student, der den Logistik Manager Abschluss vorweist, als praktische Referenz in der Industrie aufweisen können. Wir 4 Logistikprofessoren waren uns da schnell einig, neben profunden Methodenkenntnissen und wissenschaftlichen Ansätzen darf das Kernelement der Logistik – DER GABELSTAPLER – nicht zu kurz kommen. Daher haben wir uns entschieden, in diesem Corona-Semester im Rahmen des Logistik-Labors eine Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer anzubieten. Der Kurs wurde natürlich Coronakonform in 4 Kleingruppen zu 10 Studenten am Wochenende durchgeführt. Die interessierten Studenten haben sich finanziell auch an dieser Ausbildung beteiligt. Somit werden im Jahr 2020/21 die ersten 40 Logistik Manager nicht nur mit einem Bachelorabschluss, sondern auch mit einem Gabelstaplerführerschein verabschiedet. Aus Sicht von uns Logistikprofessoren zeigt dies, dass wir weiterhin Wert auf ein praxisbezogenes Studium legen und immer wieder Wege suchen und finden, dies mit konkreten Maßnahmen und Praxispartnern zu unterstreichen. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Fa. Suffel in Aschaffenburg, die diese Aktion mit unterstützt hat.

Bei diesem Baustein der Ausbildung haben auch wir als Professoren wieder die Schulbank gedrückt und selber die theoretische und praktische Prüfung absolviert. Eine ganz neue Erfahrung für Professoren und Studenten. Wir würden diese Maßnahme auch in den kommenden Jahren gerne anbieten und uns freuen, wenn wir weitere Sponsoren für diese Aktion finden können (Ansprechpartner: Prof. Armin Bohnhoff, armin.bohnhoff@h-da.de).



FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

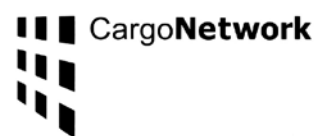
Management von Logistikprojekten (Modul 121) (B.Sc.)

In 2019 und 2020 fand im SS in der Zusammenarbeit mit der Industrie die Vorlesungen zum Thema „Management von Logistikprojekten“ statt. Zunächst bekamen die Studenten im Rahmen der Vorlesung einen Input zu den Themen, Präsentationstechnik und Projektmanagement. Parallel dazu wurden u.a. folgende Logistikprojekte von den Studenten bearbeitet:

- Erstellung eines Konzeptes für den Einsatz von Mehrwegverpackungen (Fa. Night Star Express)
- Entscheidungsmodell: Wiederverwendbare Kleintadungsträger (KLT) versus Einwegkartonage (Fa. baier&michels GmbH & Co. KG)
- Optimaler Regalbelegungsplan für Vormaterialien im Gebäude L8 (Fa. Werner & Mertz GmbH)
- Erarbeitung eines Konzeptes „Zeitungs Zustellung 2050“ (Fa. VRM GmbH & Co. KG)
- Konzeption einer nachhaltigen Abfallentsorgung der Innenstadt Darmstadt (Fa. EAD – Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen)

- Gamification in der Lagerlogistik (Fa. Roche Pharma Mannheim)
- Erstellung eines Konzeptes zur Wechselbehälter-Verfolgung (Fa. CargoNetwork GmbH & Co KG)
- Erstellung eines Lieferkonzeptes für die Auslieferung von Spargel in Darmstadt (Fa. Spargelhof Arheilgen)

Im Rahmen der Logistikprojekte hatten die Studenten Kontakte zu den Firmen NightStar, CargoNetwork, EAD, Roche, baier & michels, Werner & Mertz und VRM. Es entstand eine Win-Win-Situation zwischen den Industrieunternehmen, den Studenten und der Hochschule Darmstadt. Die Studenten konnten einen vertiefenden Einblick in logistische Fragestellungen und Unternehmen aus dem Logistikbereich erlangen, die Unternehmen bekamen Lösungen „out of the box“ erarbeitet und der Hochschule Darmstadt ist es gelungen, ihrem Anspruch einer praxisorientierten Lehre zu verwirklichen. An dieser Stelle Dank bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

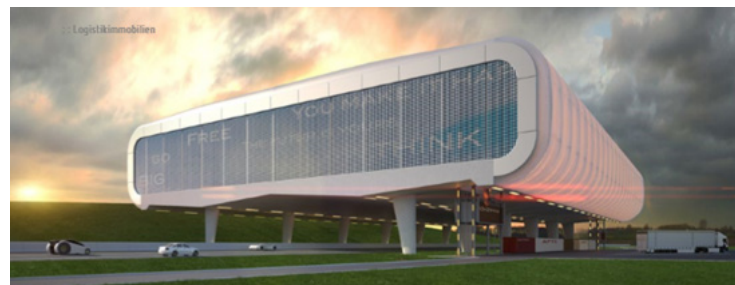


PRESSERESONANZ ZU LOGISTIK-PROJEKTEN



FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

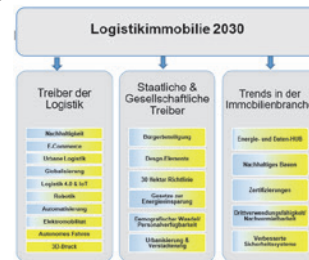
Logistikimmobilie der Zukunft



Quelle: PROLOGIS 2030

Die Hochschule Darmstadt ist stolz darauf, den Expertenkreis Logistikimmobilie seit 2016 wissenschaftlich zu begleiten. Die Logistikimmobilien der Zukunft können nur durch die parallele Berücksichtigung der Bedürfnisse von Nutzern, Planern und Investoren entwickelt werden. Daher hat sich der dreimal im Jahr tagende Expertenkreis Logistikimmobilien aus Fachleuten der unterschiedlichsten Disziplinen rund um die Logistikimmobilie gegründet. Zu den Teilnehmern gehören Experten aus den Bereichen Facility-Management, Projektentwicklung, Immobilien-Nutzer, Investoren, Recht, Wertermittlung sowie der öffentlichen Hand. Außerdem ist die Einbindung von Visionen und wissenschaftlichen Ansätzen erforderlich, daher wurde der Expertenkreis Logistikimmobilien bewusst an der Hochschule Darmstadt im Bereich „Logistik“ verankert. Der Expertenkreis hat bisher achtzehn Mal getagt und im Rahmen von Fachvorträgen die Grundlage für das Konzept der „Logistikimmobilie 2030“ gelegt. Dem Expertenkreis ist es wichtig, die Logistikimmobilie der Zukunft aus den Blickwinkeln der Nutzer, Investoren und

Genehmigungsbehörden zu erarbeiten, um den Megatrends Rechnung zu tragen. Dazu wird ein Blueprint für die Logistikimmobilie 2030 erarbeitet. Die Ergebnisse und Vorträge aller Expertenkreise, die den Weg für den Blueprint ebnen, sollen 2021 in einem Kompendium „Logistikimmobilie 2030“ (Arbeitstitel) veröffentlicht werden. In 2020 wurden auch die Aktivitäten des Arbeitskreis coronabedingt reduziert, da Besichtigungen vor Ort nur bedingt möglich waren. Im Februar konnten wir uns in Muggensturm zur Besichtigung der ersten CO2-neutralen Logistikimmobilie von L'Oréal treffen und das Thema „Nachhaltiger Bau und Betrieb von Logistikimmobilien“ vertiefen. Wir sind zuversichtlich in 2021 wieder den Expertenaustausch vor Ort wieder aufnehmen zu können.



Expertenkreis Logistikimmobilie der Hochschule Darmstadt bei L'Oréal in Muggensturm (Quelle: Prof. Dr. Bohnhoff)



CO2-neutrale Logistikimmobilie von L'Oréal in Muggensturm (Quelle: L'Oréal)

FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

LieferradDA



<https://www.youtube.com/watch?v=hZr5uzt6gd8>



Bildunterschrift

LieferradDA ist ein Radlieferdienst für Darmstadt. Das Projekt unterstützt den lokalen Einzelhandel, trägt zur Umweltschonung bei und bietet den KurierInnen einen attraktiven Arbeitsplatz. Das Projekt soll zeigen, dass solch ein Lieferdienst in Darmstadt funktionieren kann und untersuchen, was er dem Einzelhandel und der Stadt bringen kann.

Gestaltet wird das Projekt von Studierenden der Hochschule Darmstadt sowie der Frankfurt University of Applied Sciences. Es wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Die Hochschule Darmstadt untersucht seit Sommer 2019 die Möglichkeit eines Belieferungskonzepts mit Lastenrädern im Rahmen des Transferprojektes "Systeminnovation für nachhaltige Entwicklung".

BEREICH LOGISTIK AN DER H_DA IN DER PRESSE



INTERNATIONALISIERUNG



Quelle: Fr. Yang



Das Arbeiten im internationalen Umfeld, in verschiedenen Sprachen und vor dem Hintergrund verschiedenen Kulturen gehört im Bereich der Logistik schon lange zum Standard. Um unsere Studierende bestmöglich auf diese spätere berufliche Arbeitswelt vorzubereiten, fördern wir das Thema Internationalität. Wir freuen uns daher, über die positiven Berichte und persönlichen Erfahrungen, die unsere Studierende des ersten Studiengangs BSc Logistik Management, an unser Partner-Universität in Wisconsin sammeln durften. Mehr erfahren sie hierzu im Erfahrungsbericht von Frau Svenja Kerkhoff.

Wussten sie, dass „Uber Eats“ eines der am stärksten wachsenden Food-Delivery companies in den USA ist? Über solche und ähnliche Trends durften wir durch unsere Gastdozenten Dr. Jason Woldt und Dr. Wendy Brooke von der University of Wisconsin-Plattville und University of Wisconsin-Stout im letzten Semester erfahren. Wir freuen uns über die tolle Zusammenarbeit und waren froh, sie bei uns an der h_da für ein Semester begrüßen zu dürfen.



Erlebnisbericht

Svenja Kerkhoff

Die Bedeutsamkeit von Auslandserfahrungen nimmt auf dem Arbeitsmarkt immer mehr zu, besonders in der Logistikbranche spielt die globale Vernetzung eine große Rolle. Die Hochschule Darmstadt bietet eine hervorragende Möglichkeit, diese Erfahrungen bereits während des Studiums zu sammeln und so die beruflichen Chancen eines Absolventen zu steigern. Die Entscheidung, ein Auslandssemester in den USA während meines Logistik-Management Studiums zu machen, war eine der besten meines Lebens. Ich habe das Land und die Kultur auf eine Weise kennengelernt, wie man es als Tourist nicht kann. Durch die Offenheit der Menschen dort viel es leicht, viele großartige Personen kennenzulernen, mit denen ich noch bis heute in Kontakt stehe. Die Vorlesungen der polytechnischen Universität wurden sehr praxisnah gestaltet. Es gab beispielsweise Projekte mit Exkursionen bei regionalen Unternehmen, deren Produktionsabläufe analysiert und aufgearbeitet werden sollten. Die Erfahrungen, die ich in der Zeit sammeln durfte, waren auf menschlicher und fachlicher Ebene eine große Bereicherung, und ich kann nur weiterempfehlen, dieses Angebot der h_da zu nutzen.

GASTVORTRÄGE



Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik als WebConferenz (Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

Abfall-Logistik in Darmstadt – Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

Vortragender:
Herr Wolfgang Krause
Stellv. Betriebsleiter
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) Darmstadt

Zeit und Ort:
Mittwoch, 20. Januar 2021
von 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr
WebConferenz

Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik als WebConferenz (Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

Digitalisierung in der Stückgutlogistik

Vortragende:
Frau Scheuring
Dipl. Betriebswirtin (BA)

Zeit und Ort:
Mittwoch 20. Januar 2021
von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
WebConferenz

Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung Supply Chain and Operations Management (Prof. Dr.-Ing. Monika Futschik)

Trends in Supply Chain Management with SAP

Vortragender:
Matthias Riedel,
Fa. SAP Deutschland SE&CO KG,
Head of Presales Digital Supply Chain & Manufacturing

Zeit und Ort:
Donnerstag, 17. Dezember 2020
von 18:00 Uhr über ZOOM

Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung Supply Chain and Operations Management (Prof. Dr.-Ing. Monika Futschik)

Challenges and Best Practices in Demand Planning with AEP solution

Vortragender:
Herrman Fedra,
Head of AEP solution GmbH

Zeit und Ort:
Donnerstag, 12. November 2020
von 18:30 Uhr über ZOOM

Exkursion und Fachvortrag

im Rahmen der Vorlesung Distributions- und Entsorgungslogistik (Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

Exkursion: Besichtigung der UPS-Umschlaganlage Fechenheim

Fachvortrag: UPS Waste Management
Erschließung neuer Geschäftsbereiche auf Basis bestehender Dienstleistungen

Vortragender:
Reinhold Landen,
Europe Region Industrial Engineering
UNITED PARCEL SERVICE DEUTSCHLAND
S.à r.l. & Co. OHG

Zeit und Ort:
Mittwoch, 29. Januar 2020
von 15:30 – 18:30 Uhr
UPS Niederlassung Fechenheim
Robert Bosch Straße 4
60386 Frankfurt-Fechenheim

Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung Logistikcontrolling (Prof. Dr.-Ing. Armin Bohnhoff)

Outsourcing und Prozesskostenrechnung in der Logistik

Vortragender:
Alexander Scheld
Group Head Logistics - Cement Excellence
LafargeHolcim

Zeit und Ort:
Mittwoch, 15. Januar 2020
12:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Raum F15.104

AUSWAHL BETREUTER ARBEITEN



Adaszynski, Julia. 2019 (M.Sc.): Optimierung der Lerninsel Standortplanung im Rahmen des Logistiklabors an der Hochschule Darmstadt

Benzler, Wilhelm. 2020 (M.Sc.): Erstellung eines Konzeptes zur Identifikation von Kombinierten Verkehr geeigneten Frachtrelationen am Beispiel der Döhler Group SE

Dagdeviren, Cem. 2020 (B.Sc.): Kostenanalyse und -optimierung im Rahmen des Projektes LieferradDA

Diehl, Natalie. 2019 (M.Sc.): Erarbeitung eines Kriterienkatalogs zur Evaluation der Nachhaltigkeit von Logistikdienstleistern

Dörr, Anika. 2019 (M.Sc.): Weiterentwicklung eines Tools zur Tourenplanung im Rahmen des Logistiklabors an der h_da

Feulner, Victoria. 2020 (B.Sc.): Optimierung der Produktivität durch Arbeitsplatzstandardisierung in der Kommissionierung - dargestellt am Beispiel der Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG

Frisch, Leif. 2020 (B.Sc.): Analyse eines ökologisch nachhaltigen Entsorgungskonzeptes der gewerblichen und öffentlichen Papierabholung innerhalb des City Rings Darmstadts

Fröhlich, Lukas. 2020 (M.Sc.): Vermeidung von Maverick-Buying im Einkauf von Meetings, Incentives-, Conventions- und Exhibitions-Dienstleistungen durch die Identifikation von Leistungskriterien eines geeigneten MICE-Tool Anbieters

Gayip, Fadime. 2020 (B.Sc.): Optimierung der Tiefkühllogistik-Zulieferprozesse bei LSG Sky Chefs FRAU ZD GmbH

Gerhard, Verena. 2019 (M.Sc.): Entkopplung des operativen Produktionsprogramms durch Pull-Prinzip und Produktionsnivellierung

Grießhaber, Theresa Demand. 2020 (M.Sc.): Driven Material Requirements Planning

Hahn, Karyna. 2019 (M.Sc.): Zusammenfassung der Forschungsaktivitäten in Deutschland zur Urbanen Logistik

Helfrich, Anna-Lena. 2020 (B.Sc.): Optimierung des Jettainer-Reparatur-Prozesses anhand eines Kategorisierungskataloges für ULD Beschädigungen und Erarbeitung einer sich daraus ableitenden Beauftragungsstrategie.

Henriques, Ilza. 2019 (M.Sc.): Prozessoptimierung des Informationsflusses von FLASH und Backorder Optimierung der „Cycle Time“

AUSWAHL BETREUTER ARBEITEN

Herbert, Verena. 2020 (M.Sc.): Selektion von Supply Chain Leistungen anhand von Kundensegmenten am Beispiel der BASF SE.

Herrbrich, Anne. 2019 (M.Sc.): Bestandsplanung in der Inbound- und Intralogistik im Rahmen der Rohbauneuypplanung

Hofmann, Frank. 2020 (M.Sc.): Erarbeitung theoretischer und praktischer Kriterien zur Entwicklung einer Entscheidungshilfe zur Entscheidungsfindung zwischen Fachbodenregallager (manuell/automatisiert) unter Berücksichtigung von Einlagerungs- und Auslagerungsstrategien

Holkenbrink, Martin. 2020 (B.Sc.): Nutzungspotentiale für den Einsatz alternativer Lokomotivtechnologien am Beispiel des Hafens Antwerpen

Imhof, Simon Raphael. 2020 (B.Sc.): Erarbeitung eines Einführungsszenario für ein Lagerverwaltungssystem im Instandhaltungswerk Dortmund der DB Fernverkehr AG

Jarasiunaite, Egle. 2020 (B.Sc.): Erarbeitung eines Konzeptes zu der Optimierung der Materialzufuhr an der Produktionslinie dargestellt am Beispiel der Continental Automotive GmbH

König, Maximilian. 2020 (B.Sc.): Vergleich der Nachhaltigkeit von Fernbussen und Bahn-Fernverkehr unter besonderer Berücksichtigung der ökologischen Dimension

Kourkis, Elmon. 2019 (M.Sc.): Entwicklung eines Modells der optimalen Retourenquote

Küchler, Marc. 2020 (B.Sc.): Erstellung eines Berechnungsmodells zur Ermittlung der Lagerfüllgrade in den Werken der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Kunze, Lisa. 2020 (M.Sc.): Identifizierung von Optimierungspotentialen des Layouts des Hauptlagers der sauer products GmbH

Lampe, Felix. 2020 (B.Sc.): Vergleich und Priorisierung von Ausbaukonzepten der Maintalbahn zur Attraktivitätssteigerung im Personenverkehr

Leyerer, Hanno. 2019 (M.Sc.): Analyse und Aufbereitung erfasster Daten zur Untersuchung der Zusammenwirkung von Umwelt- und Verkehrseinflüssen auf die Luftverschmutzung in Darmstadt

Moldon, Patrick. 2020 (B.Sc.): Anforderungsgerechte Gebietsplanung der PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH

Niketia, Charles Casey. 2019 (M.Sc.): Hauptluftschadstoffe – Verursacher, deren Auswirkungen und mögliche Handlungsszenarien (eine Bestandsaufnahme)

Öztemiz, Esmâ. 2020 (B.Sc.): Erarbeitung eines Einführungsszenarios über ein nachhaltiges Verkehrskonzept für die Hochschule Darmstadt

Pauly, Charlotte. 2020 (B.Sc.): Optimierung des Planungsprozesse und der Packmittelbestände eines Abfüllstandortes der BASF SE

Pfister, Wolfram. 2019 (M.Sc.): Analyse zur Wirtschaftlichkeit der Platooning Technologie

Piesch, Lukas Marius. 2020 (M.Sc.): Verkehrswende im Schwerlastverkehr? Eine TCO-Analyse zwischen Diesel- und Brennstoffzellen-LKW, dargestellt am Beispiel der BMW Group

Purucker, Sara. 2020 (B.Sc.): Skalierung des Belieferungskonzeptes per Lastenrad im Rahmen des Forschungsprojektes LieferradDA.

Reger Melina. 2020 (B.Sc.): Einführung eines Mitzumashi-Zuges (Milk run train)

Schäfer, Alina. 2020 (M.Sc.): Optimierung der Materialver- und Materialentsorgung eines Produktionsbereichs unter Berücksichtigung des Lean-Gedankens

Schlumm, Phillip. 2020 (M.Sc.): Etablierung eines White-Label-Dienstleisters auf der letzten Meile am Fallbeispiel der Stadt Darmstadt - Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung -

Schneider, Thilo. 2020 (B.Sc.): Einsatz von Robotic Process Automation in der Logistik

Schuckmann, Jorinde. 2020 (B.Sc.): Nachhaltige Sammlung und Sortierung von Elektroaltgeräten auf dem Recyclinghof des EAD

Seiffert, Paul. 2019 (B.Sc.): Analyse entstehender Schnittstellen bei der Fertigungsversorgung aus einem externen Lager anhand des Beispiels DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Nürnberg

Seippel, Johannes. 2019 (M.Sc.): Verbesserung der Logistikqualität durch die Optimierung der Key Performance-Indizes bei der STIHL Vertriebszentrale AG

Skrabanik, Jessica. 2020 (M.Sc.): Automatisierte Fertigwarenplanung auf Basis der vorliegenden Bulk-Produktion

Wieser, Eric. 2019 (M.Sc.): Realisierung eines «Lean Logistik»-Konzeptes

Zieba, Elzbieta. 2019 (B.Sc.): Paketzustellung mit Hilfe von Straßenbahnen und Lastenfahrrädern auf der letzten Meile in Darmstadt - Eine Wirtschaftlichkeits- und Umweltanalyse für eine innovative Lösung

Zobel, Daniel. 2019 (M.Sc.): Analyse zum Aufbau und zur Steuerung von extern betriebenen Demontagerwerken



**Wir sind auf dem Weg zu Ihnen und
freuen uns auf die Zusammenarbeit.**

Logistik wird weiterhin Spaß machen!